

von 4 β bis 30 β angenommen.

Sie ist ganz nach dem Muster
F. E. Krämer u. J. F. A. Zahne,
Gesetze gemacht, bis zu 4 β bei
Brühns, Hamm, an d. Landstr. 125.
ecker Thors von 1845. Auf
arcasse sind beide Institute in eins
und wird durch 3 Directoren u.
15

ster Carl's des Zwölften, Baron
kauft, um den Kaiserl. Gesandten
proposition der Stadt zurückgegeben.

legen, im Jahre 1855 vollendet,
hoch und enthält einen gewölbten,
Adiegen des Getreides innerhalb
olste Canäle von der Älster den
2 Mahlgänge, der vordere Theil

m 1. September 1860 von dem
die Ausbreitung der Stofschien
n. Beitrag 1 β quart. pränt.
n Wallen, nahe am Mülkensthere,
höhe von 53' 33" 4'. Die eigent-
heit der Pfeiler Kellerbohle Gebäude,
kreis u. Passage-Instrument. (Das
isfel) bestimmt u. ganz ohne Ver-
halt die Wohnung des Directors,
der Sonnenstrahlen geschützt. Die
Verfall des alten Thurmes hat
welcher an der Spitze der Comité
einen größeren Thurm mit dreh-
nen 10füßigen Retractor eignen.
hörde für dieselbe untergeordnet.

stellung der Israeliten. Nach
ete sich unter Leitung des Hrn.
he ein Capital aus Geschenken von
a für Freiwohnungen zu errichten,
amilien, 6 christlichen u. 6 jüdischen
illigten Stiftung, daß die Freiwohn-
nt werden müssen. Zur Bestrei-
eines bereits vorhandenen kleinen
f. 3. 4/3, die von einer großen
istung verbundene Idee einer fort-
werden.) Den Vorstand bilden die
er, S. J. Cohen u. D. H. Kehlandt,
vermann, Cassirer, John R. War-

esteht seit 1829. Er gewährt un-
n Gemeinden angehören, oder durch
Aufenthalt auf Universitäten oder
Promotionskosten. Die Beiträge
ordentlichen Geschenke werden zu
Zinsen des Fonds für Stipendien
einige Studierende sein müssen; jezt
Hahn, Harde Nathan, B. Bing,

-16. Director Hr. Pastor Friedrich

Hamburg u. das hampburger
1827. Der Zweck derselben ist
u. sie bis zur Confirmation für
Laufprache u. Absehen des Ge-
Zeichnen, Erdbeschreibung, Welt-
Mädchen erhalten Unterricht in
werden u. zwar nur solche, welche
die Aufzunehmenden müssen ferner
en u. Krankheiten, welche eine all-

haltende Unterbrechung des Unterrichts befürchten lassen; auch müssen sie nachweisen, daß sie ent-
weder vaccinirt sind, oder die Blattern gehabt haben. — Die volle Pension für Wohnnung, Verköst-
igung u. Wäsche mit Einschluß des Schulgeldes beträgt jährlich 600 β Ert., das Schulgeld 100 β Ert.,
beides mit halbjährlicher Vorausbezahlung. Kinder unemittelter Eltern der Stadt u. ihres Gebiets
erhalten unentgeltlichen Unterricht u. können, so weit die Verhältnisse der Anstalt es gestatten, gegen
eine geringere, von den Gemeinden oder einzelnen Wohlthätern zu zahlende Pension u. selbst ganz
umsonst als Pensionaire aufgenommen werden. — Die Pensionaire müssen eine eigene Bettstelle,
ein vollständiges Bett, Bettwäsche, Handtücher u. ein Besold mitbringen. Ueber Instandhaltung der
Kleidung u. haben die Eltern sich mit der Oekonomie (Marie Müller, geb. Glitz) zu verständigen.
Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden, der Austritt muß aber 3 Monate vorher angezeigt
werden. Die Zahl der Zöglinge betrug Michaelis 1865: 25 (9 Knaben u. 16 Mädchen), von
denen 18 (8 Knaben u. 10 Mädchen), als Pensionaire in der Anstalt wohnen (6 zu sehr er-
mäßigter Pension, 12 ganz unentgeltlich) u. 7 (1 Knabe u. 6 Mädchen) dieselbe als Schüler besuchen
(1 zu vollem, 3 zu halbem Schulgelde u. 3 unentgeltlich). Besuche der Schule während des Unter-
richts sind ohne besondere Erlaubniß des Vorstandes nur Donnerstag von 1—5 Uhr gestattet.
Nur durchreisenden Männern vom Fache, Taubstummen-Lehrern u. anderen Pädagogen darf der
Oberlehrer (Schuldirektor Möller) auch an anderen Tagen den Besuch erlauben. Ausführendere
Mittheilungen über die Anstalt geben die in der Regel jährlich erscheinenden Berichte, so wie die im
Mai 1856 revidirten „Statuten der hampburger Taubstummen-Anstalt“. Die gegenwärtigen Mitglieder
des Vorstandes (Verwaltungsausschusses) sind die Hren. Physicus Dr. Buef sen., Siedenpfefferwall 25
Aufnahme, ärztliche Geschäfte u. Vorsitz in den Versammlungen; C. E. H. Nooß, auf dem Borg-
felde, Adr.: Seindamm 10; R. L. Titz, Alsterthor 10 (Protocollführer), H. Wagenbecker, Grimm 27
Aufsicht auf Oekonomie, Gebäude u. Inventar, u. G. A. Larpenberg, Mühlenkamm 4, Comptoir:
neuer Wandrahm 14 (Casse u. Buchführung).

Tentonia-Bund, der, eine Vereinigung junger Leute, bezweckt durch gemeinsames Streben
Bereicherung in Kunst u. Wissenschaft, so wie durch ein enges Zusammenhalten der einzelnen
Mitglieder ein inniges Freundschafts-Verhältniß anzubahnen; gestiftet am 15. April 1860. Versamm-
lung jeden Mittwoch-Abend, Pferdemarkt 66, 3te Etage.

Theater.

Stadt-Theater, in der Dammthorstraße (oder das neue Schauspielhaus), am 2ten Mai 1827
eröffnet. Das Gebäude hat eine Tiefe von 196 Fuß u. ist 135 Fuß breit; der Zuschauerraum,
in Kreisform gebildet, hat im Durchmesser 72 Fuß u. die Höhe desselben beträgt, von der Mitte
aus gerechnet, 60 Fuß. — Drei Logenreihen erheben sich übereinander u. die Gallerie ist mit einer
flachen, auf 16 Säulen ruhenden Kuppel geschlossen. — Der Zuschauerraum faßt 2200 bis 2500
Personen. Die Heizung des Hauses wird durch Lustwärme, die Erleuchtung durch Gas beschaßt.
Der jetzige Eigentümer ist Hr. R. W. Eloman.

Directoren:

Hr. B. A. Herrmann, concessionirter Director,

Dammthorstr. 22

„ J. E. Reichardt, Mitdirector, Alsterdamm 41

Musik-Direction:

Hr. Capellmeister Fischer, Neuerwall 50

„ Musikdirector Friedrich, Neuerwall 70

„ Balletdirigent J. Kappelhofer jun., gr. Dreh-

bahn, Pl. 39, 16

„ Concertmeister H. Ballin, fl. Drehbahn 36

Rechtsconsulent:

Hr. Dr. D. Schroeder, gr. Theaterstr. 46

Theaterarzt:

Hr. Dr. H. Salomon, fl. Theaterstr. 10

Theater-Wundarzt:

Hr. W. L. Raon Hermannstr. 29

Regieführung:

Hr. Opernregisseur Wohlstadt, gr. Drehbahn 44

„ Regisseur Guttman, Rotherbaum 13

Theater-Kanzlei:

Secretaire:

Hr. L. Ortman, Brodmannsweg 1

„ Fr. Henke, Dammthorwall 115

Casse:

Hr. H. Drauzburg, Valentinskamp, Pl. 16, 5

„ Biering, Rannengießerort 6

„ Roeding, Gänsemarkt, Opernhof 29

10 Billeteure.

Controleur:

Hr. W. Gerber, gr. Theaterstr. 12

Inspection:

Hr. Gerh. Altona, fl. Gärtnerstr. 37

Theater, Decorations- und Maschinie-

Personal:

Hr. Witte, Decorationsmaler, Pilatuspool 6

„ Geißler, Maschinenmeister, Gänsemarkt, Opera-

hof 6

Hr. Reinde, Theatermeister, gr. Drehbahn 15

16 Theaterarbeiter.

Hr. Brand, Inspector des Beleuchtungsweins,

Grindelallee 183, 5

Bibliothekar u. Orchester-Inspector:

Hr. Kowalsky, Dammthorstr. 34

Theater- u. Orchesterdiener:

Hr. Nitsche, Rademacherweg 45

Inspicenten:

Hr. Wiemann (für die Oper und das Ballet),

Grindelhof, Lorenz Quaree 12

„ Winter (für das Schauspiel), Schwanenstr. 9

Couffleure:

Hr. Krüger (für das Schauspiel), Dragonerwall 22

„ Bollmann

Requisiteure:

Hr. Nelsen, Dammthorwall

„ John, Kothhöfen 30

Garderober:

Geschn. Wallach, Obergarderober, gr. Drehbahn 17

Frau Menzel, Garderobiere

Hr. Peters, Obergarderober, Valentinskamp 33

Friseur:

Hr. J. H. J. Lampater, Adr.: gr. Bäckerstr. 17

Castellan:

Hr. Krohn, im Schauspielhaus.

Portier:

Hr. Kasang, Valentinskamp 92

Darstellendes Personal der Oper und des

Schauspiels:

Hr. Bernack, Cassamacherreihe 24

„ Bernhardt, Cöplanade 27

„ Bethge, Dammthorwall 115

„ r. Ernest, Dammthorstr.

„ Frankl, Dammthorstr. 29

„ Sloy, Cöplanade 15